

Black Diamond Iron Cruiser / Easy Rider

Iron Cruiser und Easy Rider heißen die brandaktuellen Klettersteigsets von Black Diamond. Richtig gehört, die US-Edelschmiede, bekannt für feinste Big Wall- & Co-Ausrüstung produziert seit heuer Fangstoßdämpfer für Eisenwege. Während beim „Basic-Set“, Iron Cruiser, die Karabiner mit einer bestens bedienbaren Schiebehülse ausgestattet sind, verriegeln die Karabiner beim Easy Rider mit einem Attac-ähnlichen Verschlusssystem. Der notwendige Mechanismus ist aber im Karabinerinneren verborgen, sodass es kein Einklemmen oÄ mehr gibt. Beide Karabinermodelle haben eine Key-Lock-Nase, sind edel gearbeitet und perfekt zu bedienen. Bei beiden Modellen führen „elastische“ Äste zum Fangstoßdämpfer-System mit Reißnaht, und das ist eine weitere Novität: denn jeder Ast ist unabhängig voneinander eingenaht, dh „löst auch einzeln aus“. Im Falle einer Falschanwendung – zB Einhängen nur eines Karabiners/Astes, vgl. Unfall Kaiserschild, wird damit dennoch normgerecht gebremst. Dieses ganze System ist in einer sehr kompakten Tasche verpackt, eingebunden wird mit einer Ankerstichschleufe. (pepo)



Black Diamond

Iron Cruiser

462 g

€ 69,90

Easy Rider

492 g

€ 89,90

www.blackdiamondequipment.com

gloryfy unbreakable

Sonnenbrillen gibt es ja zum Sau-Fuattern (wie Sand am Meer); solche, die fürs Bergsteigen taugen, schon weniger, und die Brillen von gloryfy sind tatsächlich eine Klasse für sich. Gläser, Rahmen und Bügel sind dank G-Flex unzerbrechlich; ehrlich! Das heißt, ihr könnt die Brille in die Hände nehmen und biegen und drehen wie ihr wollt und staunen, dass nichts kaputt geht und sie immer wieder in die Ausgangsform zurückflext. Und damit ist sie perfekt, um rücksichtslos in den Rucksack geschmissen zu werden, sei es bei der Abfahrt mit der Schibrille oder als Reservebrille, denn sie wird sich nicht in ihre Einzelteile zerlegen. Daneben ist die gloryfy eine tolle Bergsportbrille – große Gläser und breite Bügel –, welche die Augen perfekt auch vor Streulicht schützt – elastischer, hautverträglicher Kunststoff und dank ihrer Flexibilität sitzt sie perfekt am Kopf und verrutscht nicht – ohne zu drücken. 100 % UV A/B Schutz, 100 % optische Güte und eine spezielle Oberflächenbeschichtung gegen Kratzer und Beschlagen der Gläser runden das Ganze ab. Es gibt sie in verschiedenen Designs, die alle zu 100 % alltagstauglich sind, ohne jeden Mief von Gletscherbrille. Deswegen trägt sie auch der Maske Henry. Und der Habeler Peter und mein Freund Walter. (pp)



gloryfy

unbreakable

verschiedene Designs

verschiedene Glästönungen

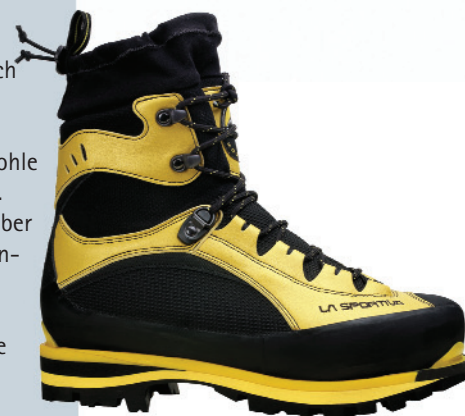
Made in Zillertal

€ ca. 100,-

www.gloryfy.com

La Sportiva Trango Prime

Bereits für diesen Winter wurde die Trango Familie um den Trango Prime erweitert. Ein Bombenschuh für ziemlich alles im Schnee: Wassereisklettern, Winterbergsteigen, Eisflanken und Hochtouren. Da er mit Primaloft gefüttert ist und auch die Zwischensohle bestens isoliert, kann es im Sommer etwas warm werden. Dank perfektem Fersenhalt und geringem Gewicht wird aber auch der lange Hüttenzustieg nicht zur Tortur – im Gegenteil, der Prime ist einfach fein zum „Wandern“. Man darf ihn ruhig ein bisschen mit dem Batura von Sportiva vergleichen: ok, die auffällige RV-Gamasche fehlt und wurde durch eine sehr kurze ersetzt, ansonsten ist der Prime aber fast noch vielseitiger. (pepl)



La Sportiva

Trango Prime

Gr 37 - 48

11550 g

€ 330,-

www.lasportiva.com

Petzl

Tikka Plus²

grau oder pistazie (!)

1 weiße Power-LED (50 Lumern)

3 x AAA (Lithiumbatterie tauglich)

83 g (inkl. Batterie)

€ 38,-

www.petzl.com



Petzl Tikka Plus²

Es gibt sie Petzl hat Anfang März eine neue Stirnlampenlinie herausgebracht und speziell für Mitteleuropa gibt es nun die Tikka Plus²: neues Design, neue Technik und supervielseitig. Sie verfügt bei minimaler Größe und Gewicht über zwei Lamperln, nämlich einer weißen Power-LED und einer roten LED. Die weiße leuchtet mit ihren 50 Lumern maximal 35 m weit (ca. 55 Stunden lang) und kann auf 13 m heruntergedimmt werden, wo sie dann ca. 140 Stunden lang strahlt. Die rote LED gibt als „Notlicht“ ca 100 Stunden lang Licht und beide LEDs können auch blinken. Im Gegensatz zu anderen Modellen kann die Tikka Plus² bei Kälte auch mit Lithiumbatterien betrieben werden und es gibt auch – endlich – eine Batteriezustandsanzeige, die warnt, wenn der Saft am Ausgehen ist. Für die meisten Bergsportaktivitäten bzw. zum „immer im Rucksack lassen“ reicht die Plus2 ganz locker aus. Wer noch mehr Leuchtkraft bei kleinem Volumen und Gewicht haben möchte, der möge sich bis Juni gedulden, denn dann kommt die Tikka XP mit 60 Lumern heraus. (pepi)

Marmot Tour Pro Pant

Softshellhose (Schoeller)

Herren- und Damenmodell (ohne Träger)

ca. 650 g (Größe M)

€ 250,-

www.marmot.de



Marmot Tour Pro Pant

Diese (Schi-)Hochtourenhose wurde speziell für die europäische Frau und den Mann entwickelt und da diese eben etwas größer als breiter sind, passt sie schlanken Personen meist wie angegossen. Doch nicht nur der Schnitt, auch das wunderbar weiche und leichte Material ist für den angenehmen Tragekomfort dieser Softshellhose mitverantwortlich: zwei unterschiedliche Schoeller-Materialien weisen daneben Wind und Wasser ab und sorgen gemeinsam mit entsprechenden Verstärkungen für eine lange Lebensdauer. Dazu kommen noch viele durchdachte Details und so ist leicht erklärt, warum diese Hose bei alpinen Unternehmungen aller Art, vor allem aber bei Schihochtouren oft gesehen wird. Klassiker. (pepe)

Blizzard

Protection "Schlafsack"

Material: Reflexcell 350 g

verpackt: 21x11x3 cm

ausgepackt 2,1 m lang

in silber, orange, grün

€ 37,44

www.medicalsci.com

Bestellung bei info@medicalsci.com

(schreibt, dass ihr bergundsteigen-

Leser seid, und ihr bekommt den

Sack etwas günstiger)



Blizzard Protection „Schlafsack“

Vor Jahren habe ich an dieser Stelle den Blizzard Bag schon einmal vorgestellt. Zwischenzeitlich war er dann bei uns leider kaum noch zu bekommen, doch nun gibt es einen engagierten Vertrieb für Österreich und Deutschland – und das Produkt ist nach wie vor konkurrenzlos.

Worum geht's: Der Blizzard Bag ist ein in Folie eingeschweißter, ca. videokassettengroßer 1-Personen-„Schlafsack“ aus einem Material, das sich Reflexcell nennt. Dieses ist wasser- und winddicht und besteht aus einem zellularen Aufbau, das heißt, die dünne Silberfolie ist mit elastischen Bändern „wabenförmig“ verbunden, sodass Hohlräume entstehen, welche Luft speichern und so wärmen. Im Falle einer Notsituation (Verletzter, ...) oder Biwaks also Folie aufreißen, Sack herausnehmen und Kammern auseinanderziehen, hineinlegen und warm haben.

Die große Kopföffnung lässt sich mit einer Kordel verkleinern – aufpassen, dass Mund und Nase immer frei bleiben, sonst gibt es Kondenswasser. Nachteil: einmal ausgepackt lässt sich der Blizzard Bag nicht mehr zu seiner Originalgröße zusammenlegen, es gibt aber optional einen Packsack, in dem er sich problemlos verstauen lässt und dann die Größe eines klassischen Biwaksackes hat. Ein perfektes Produkt für Bergsteiger und Bergführer, besonders im Winter bzw. auf Hochtour. Daneben gibt es noch weitere Produkte für den Rettungseinsatz bzw. für 2 Personen sowie eine Protection Weste. (pepl)